



## Dokumentenanalyse

### Beschreibung

Die Dokumentenanalyse ist eine Erhebungstechnik, womit Daten aus bereits vorliegenden Dokumenten erhoben werden. Im Gegensatz zu den Befragungen werden bei dieser Methode ausschliesslich Dokumente als Informationsquellen verwendet. Dabei handelt es sich um Lehr-, Stunden-, Jahres- oder Belegungspläne, Leitbilder, Programme, Pflichtenhefte, Zeugnisse, aber auch um Berichte, Akten, Stellenausschreibungen, Gesetzestexte, Bauvorschriften, Protokolle usw. Je nach Sachlage werden die genannten Dokumente nach zuvor festgelegten Kriterien durchsucht und gelesen oder eben «analysiert».

### Variante

-



- Geringer Aufwand bei der Erhebung der Daten
- Durch die Dokumentenanalyse werden die Daten nicht verfälscht
- Schulbetrieb wird dadurch nicht gestört
- Die gleichen Daten können kontinuierlich ausgewertet werden – Entwicklung wird sichtbar
- Gibt Anstoss, veraltete Dokumente zu aktualisieren



- Daten lassen Interpretationsspielraum
- Mögliches Antreffen von Dokumenten älteren Datums
- Dokumente können nicht vollständig oder für die Analyse unpassend sein

### Auswertung

-

### Material

- Kriterienkatalog
- vorhandene Dokumente

### Kopiervorlage

-

### Quelle

Altrichter, H. & Posch, P. (1998). *Lehrer erforschen ihren Unterricht* (3. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt